

Everton schließt Winter-Bohrprogramm in der Goldlagerstätte Duport in Nordwest-Ontario ab

Durchschneidung von 9,72 g/t Au auf 11,0 Metern

Everton Resources Inc. (TSX-V: EVR; Frankfurt: ERV) freut sich, erste Ergebnisse aus den ersten vier im Rahmen des Winter-Bohrprogramms gebohrten Löchern auf dem Grundstück Shoal Lake West 60 km westlich von Kenora (Ontario) zu veröffentlichen. Das Winter-Bohrprogramm wurde vor kurzem abgeschlossen.

Andre Audet, President und CEO von Everton, nahm zu diesen Zwischenergebnissen wie folgt Stellung:

"Der Erwerb von Hays Lake Gold im vergangenen Jahr hat sich für uns gelohnt. Das Projekt Shoal Lake ist ein wichtiger Bestandteil unserer zweigleisigen Strategie in der Dominikanischen Republik und in Kanada. Wir konnten in der Dominikanischen Republik bereits äußerst vielversprechende Ergebnisse erzielen. Mit diesen Ergebnissen sind wir nun auf dem bestem Weg, unser Potenzial auch in Kanada auszuschöpfen.

Diese ersten Bohrergebnisse bestätigen, dass Everton genügend Potenzial hat, um die Ressourcenschätzung für das Projekt Shoal Lake West noch wesentlich zu steigern. Wir sind von diesen Entwicklungen begeistert und warten nun gespannt auf die Bohrergebnisse aus dem 28 Löcher umfassenden Bohrprogramm, die in den nächsten Wochen eintreffen sollten."

Zu den wichtigsten Ergebnissen, die uns bisher von ALS/Chemex in Thunder Bay (Ontario) übermittelt wurden, zählen (alle Längen sind Kernlängen):

SLW10- 04: Die Hauptzone wurde auf der Linie 8200N zwischen 191,1 m und 208,2 m durchteuft und ergab **7,15 g/t Au auf 17,1 m**, einschließlich **9,72 g/t Au auf 11,0 m** und einschließlich **44,43 g/t Au auf 1,4 m**.

SLW10- 01: Die Hauptzone wurde auf der Linie 10000N zwischen 409,9 m und 411,3 m durchteuft und ergab **2,74 g/t Au auf 1,4 m**, einschließlich **6,17 g/t Au auf 0,6 m**.

SLW10- 02: Die Hauptzone wurde auf der Linie 8200N zwischen 124,2 m und 132,3 m durchteuft und ergab **2,22 g/t Au auf 8,1 m**, einschließlich **6,50 g/t Au auf 1,8 m**.

Zwischen 12. Februar und 10. März 2010 wurden insgesamt 8.271 Kernmeter in 28 Löchern gebohrt. Für dieses Programm wurden vier leichte Diamantbohrgeräte verwendet; zwei davon waren von Chibougamau Diamond Drilling Ltd. in Chibougamau (Quebec) und zwei von Distinctive Drilling Services Ltd. in Dryden (Ontario).

Die Deformationszone Duport ("DDZ"), welche die aussichtsreiche Goldlagerstätte Duport beherbergt, wurde von der Linie 13100N bis zur Linie 7000N bis in eine vertikale Tiefe von 365 Metern über eine Streichenlänge von 6,1 km erkundet. Die Goldlagerstätte Duport zeichnet sich durch zwei seitlich durchgängige silikathaltige Scherungszonen aus, die als Hauptzone und Ostzone (unterer Bereich)

bezeichnet werden und schmale bzw. disseminierte Pyrit-, Pyrrhotin- und Arsenpyriteinlagerungen aufweisen. Die Zonen verlaufen in westlicher Richtung in einem Neigungswinkel von 70°. Die National Instrument 43-101-konformen Mineralressourcen der Goldlagerstätte Duport werden derzeit auf 424.000 Tonnen mit einem Goldgehalt von 13,40 g/t und 182.000 enthaltenen Unzen Gold in der Kategorie der angezeigten Ressourcen und auf 387.000 Tonnen mit einem Goldgehalt von 10,69 g/t und 131.000 enthaltenen Unzen Gold in der Kategorie der abgeleiteten Ressourcen geschätzt (siehe Pressemitteilung vom 9. Juli 2009).

Daneben wurden auch die Deformationszone Stevens Island ("SIDZ") mit einem Bohrloch sowie zwei kurze Streichenlängen ca. 3,8 km südlich von Duport mittels elektromagnetischer Flugmessung erforscht.

Diese Pressemitteilung wurde von Marc L'Heureux erstellt. Er ist P. Geo. und VP Exploration bei Everton und für das Unternehmen als qualifizierter Sachverständiger gemäß NI 43-101 tätig. Die Arbeiten vor Ort sowie der Vorschlag und die Vorbereitung des Bohrprogramms erfolgten unter der Aufsicht von Kevin Leonard, P. Geo.

In Kanada besitzt Everton Projekte in Ontario und Quebec:

Everton besitzt über seine zu 100 % unternehmenseigene Tochter Hays Lake Gold verschiedene Optionen an einem 81,3 km² grossen konsolidierten Grundbesitz im Gebiet von Shoal Lake in der Nähe von Kenora (Ontario). Das Projekt Shoal Lake besteht aus zwei wichtigen hochgradigen Goldlagerstätten: der Goldlagerstätte Duport in Shoal Lake West (Optionsabkommen mit Halo Resources Inc.) und der Lagerstätte Cedar Island (Optionsabkommen mit Kenora Prospectors and Miners Ltd.).

Everton führt des weiteren in der Region Opinaca in James Bay (Quebec) Explorationsaktivitäten durch. Hier besitzt das Unternehmen mittlerweile eine der größten Liegenschaften im Grenzbereich zur Goldcorp-Goldlagerstätte Eleonore, in der sich derzeit 9,4 Millionen Unzen Gold an geschätzten Mineralressourcen befinden.

In der Dominikanischen Republik führt Everton ebenfalls Explorationsarbeiten durch. Die Arbeiten erfolgen unmittelbar angrenzend an das 2,7 Milliarden US\$ schwere Projekt Pueblo Viejo, das zurzeit von der weltweit größten Goldfördergesellschaft, der Barrick Gold Corporation (60 %), in Zusammenarbeit mit Goldcorp Inc. (40 %) erschlossen wird. Pueblo Viejo wird auf 22,4 Millionen Unzen Gold, 455 Millionen Pfund Kupfer und 131,3 Millionen Unzen Silber geschätzt.

Nähere Informationen erhalten Sie über:

Andre Audet, Chairman & CEO
andre@evertonresources.com
Tel: (613) 241-2332
Fax: 613-241-8632
www.evertonresources.com

Bob Mullins
rmullins@firstcanadiancapital.com

Jason Monaco
jmonaco@firstcanadiancapital.com
First Canadian Capital Corporation
Tel: (416) 742-5600
Gebührenfrei: 866-580-8891

Diese Pressemitteilung enthält bestimmte zukunftsgerichtete Aussagen, welche Risiken und Ungewissheiten in sich bergen, wie etwa Aussagen bezüglich der Pläne, Ziele, Strategien, Erwartungen und Absichten von Everton. Die Wörter „könnte“, „würde“, „wird“, „beabsichtigt“, „plant“, „vermutet“, „glaubt“, „schätzt“, „erwartet“ und ähnliche Ausdrücke in Zusammenhang mit Everton oder dessen Management sollen solche zukunftsgerichteten Aussagen zum Ausdruck bringen. Es gibt viele Faktoren, die dazu führen könnten, dass sich die tatsächlichen Ergebnisse, Leistungen oder Erfolge von Everton erheblich von jenen unterscheiden, die in solchen zukunftsgerichteten Aussagen explizit oder implizit zum Ausdruck gebracht wurden. Die zukunftsgerichteten Aussagen in dieser Pressemitteilung stellen Evertons Ansichten zum Zeitpunkt der Veröffentlichung dar. Everton geht davon aus, dass zukünftige Ereignisse und Entwicklungen zur Änderung der Sichtweise führen könnten. Das Unternehmen ist in keiner Weise verpflichtet, diese zukunftsgerichteten Aussagen zu aktualisieren. Sämtliche nachfolgenden zukunftsgerichteten Aussagen in schriftlicher und mündlicher Form, die entweder Everton oder in dessen Namen agierende Personen betreffen, sind ausdrücklich zur Gänze mit diesem Vorbehalt versehen.

Die TSX Venture Exchange und deren Regulierungsorgane (in den Statuten der TSX Venture Exchange als Regulation Services Provider bezeichnet) übernehmen keinerlei Verantwortung für die Angemessenheit oder Genauigkeit dieser Meldung.

Für die Richtigkeit der Übersetzung wird keine Haftung übernommen! Bitte englische Originalmeldung beachten!